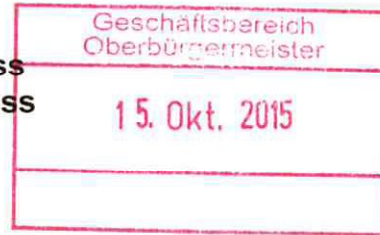


**In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss**



Hannover, 08.10.2015

**Haushaltsplan 2016 Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zur DS 1718/2015**

Haushaltsbegleitantrag

Teilhaushalt: 51 Jugend und Familie
Produkt: diverse

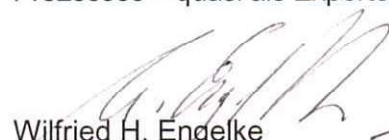
Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird eine umfangreiche Evaluierung der städtischen Jugendarbeit vornehmen. Dieser Prozess findet in einem ersten Schritt ohne die Beteiligung der Verbände, sondern unter Zuhilfenahme eines externen Beratungsbüros statt.

Begründung:

Die vergangenen Berichte der Verwaltung zum Thema Kinderarmut, Bildungschancen und Jugendarbeit haben gezeigt, dass die Erfolge der umfangreichen Investitionen in diesen wichtigen Bereich kaum messbar sind. Sie stehen in keinem Verhältnis zu den eingesetzten Mitteln. Da es sich hierbei um eine äußerst wichtige sozialpolitische Aufgabe handelt, ist eine Bewertung der ergriffenen Maßnahmen und damit auch eine Evaluation der Arbeit der relevanten Zuwendungsempfänger unbedingt erforderlich, damit die Mittel möglichst zielgenau und effizient eingesetzt werden können.

Dabei ist es wichtig, diese Evaluation so neutral wie möglich erfolgen zu lassen. Die politischen Schlüsse und Konsequenzen aus der Bewertung sind nur dann sinnvoll zu ziehen, wenn die Bewertung absolut neutral stattfindet. Daher halten wir es für wenig produktiv, die unter Umständen von Umstrukturierungsmaßnahmen selbst betroffenen Verbände in diese erste Phase des Prozesses – quasi als Experten – einzubinden.


Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender